



JAHRESBERICHT



2023

Inhalt

CONTENT

- 4 Editorial – Stabilitätsprogramm**
EDITORIAL – STABILITY CONTROL PROGRAMME
- 6 Branchentreffen in Berlin**
INDUSTRY MEETING IN BERLIN
- 10 Mobilitätsstrategie**
A STRATEGY FOR MOBILITY
- 14 Licence to ride**
LICENCE TO RIDE
- 16 Motorradsicherheit im Kurzformat**
MOTORCYCLE SAFETY IN A NUTSHELL
- 18 VivaLaMopped – Aufbruch in neue Social Media Welten**
VIVALAMOPPED – SETTING OFF INTO NEW SOCIAL MEDIA WORLDS
- 20 Ein Blockbuster zum Saisonstart**
A BLOCKBUSTER AT THE START OF THE SEASON
- 24 Die „Green Flags“ von B196**
B196 AND THE „GREEN FLAGS“
- 26 Warum Rollerfahren keinen Sinn macht**
WHY SCOOTER RIDING DOESN'T MAKE SENSE
- 28 (K)eine bedrohte Art**
AN ENDANGERED SPECIES OR NOT?
- 30 Die Branche in Zahlen**
BUSINESS FIGURES



📷 Harley-Davidson Highway King



📷 HONDA CB750 HORNET

Stabilitätsprogramm

In gesellschaftlich und politisch schwierigen Zeiten war auch im Jahr 2023 wieder der deutsche Markt für Motorräder und Roller mit einem erneuten Zuwachs ein Wachstumsfaktor im Vergleich zum Vorjahr. Im vergangenen Jahr war folglich erneut das Interesse an motorisierten Zweirädern und ihren unbestreitbaren ökonomischen und praktischen Vorteilen gepaart mit emotionaler Mobilität für viele überzeugend.

Die Arbeit des Industrie-Verbands Motorrad war und ist dabei geprägt von Aktivitäten, die auch in Zukunft ein weiteres Branchenwachstum und sichere Mobilität auf zwei Rädern fördern. Im Zentrum der politischen Diskussion steht dabei momentan die Entwicklung der vierten Führerscheinklassenrichtlinie, die auch die Zweiradklassen umfasst und in den folgenden Jahren den Weg zur Eintrittskarte in die motorisierte Zweiradwelt gestaltet. Hier engagiert sich der IVM auf europäischer und nationaler Ebene, um die Weichen in Richtung sicherer Mobilitätsförderung zu stellen.

Sicherheit ist auch das zentrale Motto der Kooperation zwischen Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und IVM, heißt doch das schon seit Jahren erfolgreich umgesetzte Kooperationsprojekt „Motorrad: Aber sicher!“. Das Jahr 2023 stand dabei unter dem erstmaligen Fokus,

gerade jüngere Zweiradinteressierte über den Online-Kanal TikTok mit entsprechend aufbereiteten Inhalten zu erreichen, was beeindruckend erfolgreich gelang. Kurze, aufmerksamkeitsstarke und zielführende Botschaften zu zahlreichen Sicherheitselementen erwiesen sich als Erfolgsgarant.

Dass virtuelle Kommunikation nicht nur in der jungen Zielgruppe funktioniert, sondern auch in der Motorradcommunity insgesamt, bewies die IVM Online-Plattform VivaLaMopped 2023 ebenso eindrucksvoll. Ob beim Fokus auf die Führerscheinklassen AM oder B196, in allen Kampagnen war die Response beeindruckend hoch.

Und damit dies auch in Zukunft so bleibt, engagierte sich der IVM in seiner Kampagne „Kraftradwerker“ für die Motivation des Nachwuchses, dem das Zweiradhandwerk neben einer sicheren Zukunftsperspektive auch einen spannenden und emotionalen Arbeitsplatz bietet.

Der Ihnen vorliegende Jahresbericht des IVM 2023 fasst all diese Elemente zusammen und gibt Ihnen einen Überblick über eine Branche, die auch in schwierigem Fahrwasser den Kurs hält hin zu einem weiter wachsenden Markt und begeisterten Motorrad- und Rollerfahrenden.

Stability control programme

In times that were socially and politically difficult, the German market for motorcycles and scooters was once again a growth factor in 2023, with further expansion compared to the previous year. Thus, in the past year, the interest in motorised two-wheelers and their undeniable economic and practical advantages coupled with emotional mobility was once again convincing for a lot of people.

The work of the German Motorcycle Industry Association has always been characterised by activities that will continue to promote further industry growth and safe mobility on two wheels in the future. The political debate is currently focusing on the development of the fourth driving licence directive, which also comprises the two-wheeler categories and will pave the way for the admission into the motorised two-wheeler world in the years to come. At European and national level IVM is actively working to set the course towards promoting safe mobility.


Safety is also the central focus of the cooperation between the Federal Ministry for Digital and Transport (BMDV) and IVM, as the cooperation project is called "Motorrad: Aber sicher!" and has been successfully running for years. In 2023, the focus for the first time was on reaching younger people interested in two-wheelers, in particular via the TikTok online channel, with appropriately designed content - a concept that was impressively successful. The short, eye-catching and well-targeted messages on numerous security elements proved to be a guarantee of success.

The IVM online platform VivaLaMopped 2023 proved just as impressively that virtual communication not only works in the young target group, but also in the motorbike community as a whole. Whether the focus was on the AM or B196 driving licence categories, the response was impressively high in all campaigns.

And to ensure that this will continue in the future IVM is running its "Krafradwerker" campaign to motivate young people, by showing that the two-wheeler trade offers an exciting and emotional workplace as well as secure prospects for the future.

This IVM 2023 annual report summarises all these elements and provides an overview of an industry that is steering on course, even in difficult waters, towards a growing market and enthusiastic motorcycle and scooter riders.



 Suzuki GSX-S1000GX



HENNING PUTZKE

Präsident IVM,
BMW Motorrad,
Customer Support
*IVM President,
BMW Motorrad,
Customer Support*



REINER BRENDICKE

Hauptgeschäftsführer IVM
General Executive Manager IVM



Branchentreffen in Berlin

Einmal im Jahr lädt der IVM seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung, um über politische Entwicklungen und wichtige Branchenthemen zu informieren und zu diskutieren. Im Jahr 2023 fand diese zweitägige Versammlung der Branchenvertreter am 24. und 25. Mai in Berlin statt. Auch die Wahl eines neuen IVM-Präsidiums stand dabei auf der Tagesordnung.

Alle zwei Jahre wählen die Ordentlichen Mitglieder (Fahrzeughersteller und -Importeure) sowie die Fördernden Mitglieder (Helme, Bekleidung, Schmierstoffe, Teile und Zubehör) des IVM ein neues Präsidium, das ihre Interessen vertritt. Am 24. Mai 2023 war es wieder so weit: in einer der ersten Sitzungen des Tages wurden die Ordentlichen Mitglieder zur Wahlurne gebeten, um aus ihrem Kreis neben dem IVM-Präsidenten auch zwei Vizepräsidenten zu wählen.

Dabei wurde Henning Putzke (BMW Motorrad) für eine mittlere dritte Amtszeit wiedergewählt. Auch Jürgen Höpker-Seibert (Kawasaki) bleibt dem Präsidium für weitere zwei Jahre erhalten und bekleidet die Position des ersten Vizepräsidenten. Anschließend wählten die Ordentlichen Mitglieder Marcel Driessen (Yamaha) zum zweiten Vizepräsidenten des IVM.

Auch die Fördernden Mitglieder entsandten einen Vertreter ins Präsidium und so wurde am 25. Mai 2023 André Walek (2Ride Holding) zum dritten Vizepräsidenten des IVM gewählt.

Gleichzeitig verabschiedete der Kreis der IVM-Mitglieder Ronald Kabella (Motorex), den langjährigen Vertreter der Fördermitglieder im IVM-Präsidium, und das ehemalige Präsidiumsmitglied Jan Breckwoldt (Peugeot), die beide ihre ehemaligen Unternehmen verlassen haben und sich nach langjähriger Tätigkeit im IVM-Präsidium neuen beruflichen Herausforderungen stellen.

EU-Politik zur Hauptversammlung

Neben den formalen Sitzungsteilen, wie etwa dem Bericht des Präsidiums über die Aktivitäten des Verbandes im vergangenen Jahr, informierte der IVM seine Mitglieder auch

über das aktuelle Geschehen in der Politik. So war etwa die vierte Führerscheinrichtlinie der EU und hier zum Beispiel die gegenseitige Anerkennung der nationalen Führerscheinoptionen – wie etwa B196 – ein spannendes Thema. Wie sich die Diskussionen um die vierte EU-Führerscheinrichtlinie nach der IVM-Jahreshauptversammlung entwickelt haben, kann in diesem Jahresbericht auf Seite 14 nachgelesen werden.

Weitere Themen waren unter anderem der so genannte Cyber Resilience Act, der die Cybersicherheit von Produkten verbessern soll, die miteinander oder mit dem Internet verbunden werden können, und die neue EU-Batterieverordnung. In der Batterieverordnung werden die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb sämtlicher Batterien, die in der EU in Umlauf gebracht werden, einheitlich geregelt, um so zur Umsetzung des Green Deals der EU zur Reduktion von CO₂-Emissionen beizutragen.

INTERMOT

Die verbandseigene Messe INTERMOT war ein großes Thema auf der IVM-Jahreshauptversammlung 2023. In Berlin konnten im Kreise der Ordentlichen und Fördernden Mitglieder des IVM die Weichen zur Neuausrichtung der Messe gestellt werden.



Ab sofort findet die INTERMOT im jährlichen Turnus statt und öffnet 2024 vom 05. bis 08. Dezember mit zahlreichen Ausstellern, wie etwa den Big Playern der Branche BMW Motorrad, Yamaha und Kawasaki ihre Tore in Köln für die Fachbesucher und Motorrad- und Rollerfans.



Der IVM im Reichstagsgebäude

Nach intensiven Diskussionen am Sitzungstag stand die Abendveranstaltung in der Hauptstadt im Zeichen politischer Gespräche.

Unter der Schirmherrschaft des SPD-Bundestagsabgeordneten Michael Thews nutzten Repräsentanten der Ordentlichen und Fördernden IVM-Mitglieder das Treffen im Reichstagsgebäude, dem Sitz des deutschen Bundestages, für Gespräche mit Repräsentanten der Bundespolitik.

Neben Herrn Thews fanden sich weitere Bundestagsabgeordnete der SPD und der FDP zu Gesprächen ein. Die Bundes-

tagsabgeordneten Uwe Schmidt, in der SPD für Motorradfragen zuständig, und Torsten Herbst (FDP) zeigten sich offen für die konstruktiven Gespräche mit den Vertretern der Motorradbranche. Das übergreifende Thema an diesem Abend war die Mobilität auf zwei Rädern, die nicht nur in einer Großstadt wie Berlin viele Praxisvorteile mit sich bringt.

Neben konstruktiven Gesprächen bot der politische Abend auch einen Rundgang durch das Reichstagsgebäude sowie den Besuch der Reichstagskuppel mit einem beeindruckenden Blick über Berlin.



Das neu gewählte IVM-Präsidium zusammen mit dem IVM-Hauptgeschäftsführer Reiner Brendicke (ganz links) (v.l.n.r.): André Walek (2Ride Holding), Jürgen Höpker-Seibert (Kawasaki), Henning Putzke (BMW Motorrad), Marcel Driessen (Yamaha)



Schirmherr der Veranstaltung im Bundestag: SPD-Bundestagsabgeordneter Michael Thews

Industry meeting in Berlin

Once a year IVM invites its members to their Annual General Meeting, in order to inform about and discuss developments in politics and important business topics. In 2023 this two-day meeting took place in Berlin on May 24 and 25. One point on the agenda was also the election of a new IVM Executive Committee.

Every two years the ordinary members (vehicle manufacturers and importers) and the supporting members (helmets, motorcycle gear, lubricants, parts and accessories) of IVM elect a new Executive Committee to represent their interests. On May 24, 2023, the time had come again: in one of the first meetings of the day the ordinary members were invited to the ballot box to elect two Vice Presidents from among them in addition to the IVM President.

Hennig Putzke (BMW Motorrad) was re-elected for a third term in office. Jürgen Höpker-Seibert (Kawasaki) will also remain on the Executive Committee for further two years and will hold the position of First Vice President. The ordinary members then elected Marcel Driessen (Yamaha) as Second IVM Vice President.

The supporting members as well sent their representative to the Executive Committee: André Walek (2Ride Holding) was elected as the Third Vice President of IVM on May 25, 2023.

At the same time the circle of members bid farewell to Ronald Kabella (Motorex), who had been the representative of the supporting members on the IVM committee for many years, just as Jan Breckwoldt (Peugeot), who have both left their former companies to pursue new professional challenges after many years of service in the IVM Executive Committee.

EU politics at the Annual General Meeting

In addition to formal contents, such as the committee's report about the association's activities over the past year, IVM also informed its members about current political processes. One interesting topic in this context was the EU's fourth driving licence directive and the mutual recognition of national driving licence categories – like for example B196. A further insight into the discussions and development of the fourth EU driving licence directive after the IVM General Annual Meeting can be read in this report on page 15.

Further topics that were dealt with included the Cyber Resilience Act which is supposed to improve the cyber security of products which can be connected to each other or to the internet, and the new EU Battery Regulation. The Battery Regulation standardises the development, production and sale/distribution of all batteries that are put into circulation in the EU and thus contribute to the implementation of the EU's Green Deals to reduce CO₂ emissions.

INTERMOT

A major topic at the 2023 Annual General Meeting was the association's own trade fair INTERMOT and in Berlin the ordinary and supporting members in IVM set the course for the realignment of the trade fair.

From now on INTERMOT will take place every year and will open its doors to trade visitors and motorcycle and scooter fans in Cologne from December 5th to 8th, 2024 with numerous exhibitors such as the big players in the motorcycle business: BMW Motorrad, Yamaha and Kawasaki.

IVM in the Reichstag building

After a conference day full of intensive discussions, the evening event in the capital was marked by political conversations. Under the patronage of Michael Thews, SPD Member of German Parliament, the representatives of the ordinary and the supporting IVM members benefitted from the event in the Reichstag building (the seat of the German Bundestag) for talks with representatives of federal politics.

In addition to Mr. Thews, other parliamentary members of SPD and FDP also took part in the talks: Uwe Schmidt, SPD member of Bundestag and responsible for motorcycle issues, and Torsten Herbst (FDP) were open to join the constructive discussions with the representatives of the motorcycle industry. The overarching topic of the evening was mobility on two wheels, which has many practical advantages, not only in a big city like Berlin.

In addition to constructive discussions the political evening also included a tour of the Reichstag building and a visit to the Reichstag Dome with an impressive view over the city of Berlin.



F.B. MONDIAL PIEGA 125i



Reiner Brendicke (IVM-Hauptgeschäftsführer) zu Besuch beim Parlamentarischer Staatssekretär Oliver Luksic (FDP). V.l.n.r.: Bernd Reuther (FDP), Parlamentarischer Staatssekretär Oliver Luksic (FDP), Karola Lambeck (Leiterin der Stabsstelle Straßenverkehrssicherheit im BMDV), Reiner Brendicke (IVM-Hauptgeschäftsführer)

Mobilitätsstrategie

Die zielführende Diskussion zur Ausrichtung der perspektivischen Mobilität in unserem Land ist eine Grundvoraussetzung für die Absicherung der gesellschaftlichen und individuellen Zukunftsplanung. Eine florierende Wirtschaft braucht ein funktionierendes vernetztes Verkehrssystem, um zukünftig auch im internationalen Wettbewerb zu bestehen. Um den Beitrag, den Motorräder und Roller zur allgemeinen Mobilität leisten können, ging es im Gespräch des IVM mit Herrn Parlamentarischen Staatssekretär Oliver Luksic (FDP) zu Beginn des Jahres 2023.

Beim Treffen im Bundesministerium für Digitales und Verkehr konnte der IVM zentrale Elemente seiner Strategie für ein Verkehrsumfeld präsentieren, in dem motorisierte Zweiräder ihre unbestreitbaren Vorteile wie geringen Platzbedarf im fließenden und ruhenden Verkehr, niedrigen Kraftstoffverbrauch und den kostengünstigen Zugang zu den Fahrzeugen ausspielen können.

In der Gesprächsrunde, an der auch der Bundestagsabgeordnete Bernd Reuther (FDP) als Obmann des Verkehrsausschusses teilnahm, herrschte Konsens darüber, dass besonders kleinere Motorräder und Roller, sei es mit effizienten Verbrennungsmotoren oder Elektroantrieb, gerade im innerstädtischen Verkehrsgeschehen auch perspektivisch eine wichtige Rolle mit Wachstumspotential spielen können. Dokumentieren doch die beliebten Kleinkraftrad- und Leichtkrafttradklassen mit intensivem Marktwachstum in den letzten Jahren das große Interesse der Bevölkerung.

Bei der Diskussion der Thematik Verkehrssicherheit zeigten sich Staatssekretär Luksic ebenso wie Frau Karola Lambeck, Leiterin der Stabsstelle für Straßenverkehrssicherheit im BMDV, bestens informiert und interessiert bezüglich der seit 2015 vom BMDV und dem IVM umgesetzten Online-Motorradsicherheitskampagne „Motorrad: Aber sicher!“, die im Jahr 2023 gerade auch junge Verkehrsteilnehmer auf zwei Rädern im Fokus hatte.

Perspektivisch bleibt zu den Ergebnissen des sehr effizienten Gesprächstermins festzuhalten, dass politische Entscheidungsträger und die Industrie dazu beitragen wollen, eine sichere und effiziente Zweiradmobilität im Verkehr der Zukunft zu ermöglichen.



© Aprilia SR GT Replica



© Yamaha MT07

A Strategy for Mobility


A purposeful discussion that focusses on future mobility in our country is a basic prerequisite for securing social and individual future planning and aspirations. And so a flourishing economy needs a functioning, networked transport system in order to remain internationally competitive in the future. Thus, the IVM's discussion with Parliamentary Secretary of the State Oliver Luksic (FDP) at the beginning of 2023 focussed on the contribution that motorcycles and scooters can make to general mobility.

At the meeting at the Federal Ministry for Digital and Transport, IVM was able to present key elements of its strategy for a traffic environment in which motorised two-wheelers can demonstrate their many undeniable

advantages such as low space requirements in moving and stationary traffic, low fuel consumption and low-cost access to vehicles.

In the discussion round, which was also attended by Bernd Reuther (FDP), member of the Bundestag and chairman of the Transport Committee, there was consensus that smaller motorcycles and scooters in particular, whether with efficient combustion engines or electric drives, could play an important role and thus have growth potential in the future, especially in inner-city traffic. After all, it were the popular classes of mopeds and light motorcycles that have experienced intensive market growth in recent years, a growth that documents the great interest of the population.




 Kawasaki Ninja 125

During the discussion on road safety, State Secretary Luksic and Ms Karola Lambeck, Head of the Road Safety Unit at the BMDV, were very well informed and interested in the online safety campaign "Motorrad: Aber sicher!", which has been run by BMDV and IVM since 2015 and which focussed particularly on young road users on two wheels in 2023.

With regard to the results of the very efficient meeting, it should be noted that political decision-makers and the industry want to contribute to enabling safe and efficient two-wheeler mobility in the transport of the future.



 Derbi Senda



Licence to ride

Die europäische politische Diskussion im Jahr 2023 war aus Sicht der Motorrad- und Rollerbranche geprägt von den Diskussionen zur vierten EU-Führerscheinrichtlinie, mit der sich die europäische Kommission, das europäische Parlament und nachfolgend der Rat beschäftigen und auch im neuen Jahr beschäftigen werden.

Die Bedeutung dieses internationalen Regelwerkes ist offensichtlich, bildet die EU-Führerscheinrichtlinie doch den Rahmen für den Zugang zu den Fahrzeugen und nimmt damit direkt Einfluss zum Beispiel auf die Nachwuchsgenerierung. Vor diesem Hintergrund engagierte sich der IVM intensiv auf europäischer und nationaler Ebene in zahlreichen Gremien mit qualifiziertem Diskussionsinput, immer wenn es darum ging, das breite Spektrum der Zweiradklassen auch in Zukunft als attraktive Mobilitätsoption für die Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

Basis der Gespräche war der erste Entwurf, den die europäische Kommission schon früh im Jahr vorlegte. Dieses Dokument beinhaltete den Fortbestand zahlreicher existierender und bewährter Modalitäten auch beim Erwerb der verschiedenen Führerscheinklassen im Zweiradbereich und wurde folglich vom europäischen Motorrad-Industrie-Verband ACEM sowie dem IVM begrüßt.


Im zweiten Schritt folgte die Diskussion im europäischen Parlament, hier konkret in dessen Verkehrsausschuss TRAN (Committee on Transport and Tourism). Den Europaparlamentariern lag hier ein in einigen Bereichen, auch beim Thema Motorrad- und Rollerführerscheine, teilweise sehr restriktiver und wenig praxisorientierter Vorschlag vor. Bei der Diskussion in den Gremien des Europaparlamentes wurden zum Jahresende alle Aspekte intensiv abgewogen und ein Weg vorgezeichnet, der sich in Richtung des von der europäischen Kommission vorgegebenen Dokumentes entwickelte und somit konstruktive Perspektiven für die Ausgestaltung der vierten Führerscheinrichtlinie aufzeigte.

Im Frühjahr des neuen Jahres muss sich erweisen, ob die beschlossenen Positionen des Ausschusses auch die Zustimmung des Parlamentes erhalten. Im nächsten Schritt sind dann die Gespräche zwischen dem Ministerrat und dem Parlament in der ersten Jahreshälfte 2024 vorgesehen.

Es ist davon auszugehen, dass die Verhandlungen im so genannten Trialog zwischen Parlament, Rat und der moderierenden Kommission noch zu intensiven Diskussionen führen werden.

Ambitioniert ist und bleibt der vorgesehene Zeitrahmen für die Fertigstellung der vierten EU-Führerscheinrichtlinie, die noch vor den im Juni 2024 anstehenden Neuwahlen des europäischen Parlamentes erfolgen soll.



 Husqvarna 701 Enduro



📷 Brixton Cromwell 1200



📷 Peugeot Tweet GT

Licence to ride

From the point of view of the motorcycle and scooter industry, the European political discussion in 2023 was characterised by the fourth EU driving licence directive which the European Commission, the European Parliament and subsequently the European Council have thoroughly been discussing – and these discussions will continue in the new year.

The importance of this international set of rules is obvious, as the EU driving licence directive sets the framework for the access to vehicles and thus has a direct influence on the generation of new riders. Against this background, IVM has been intensively involved in numerous committees at European and national levels, providing qualified input for discussions whenever the aim was to ensure that the broad spectrum of two-wheeler classes will remain an attractive mobility option for citizens in the future.

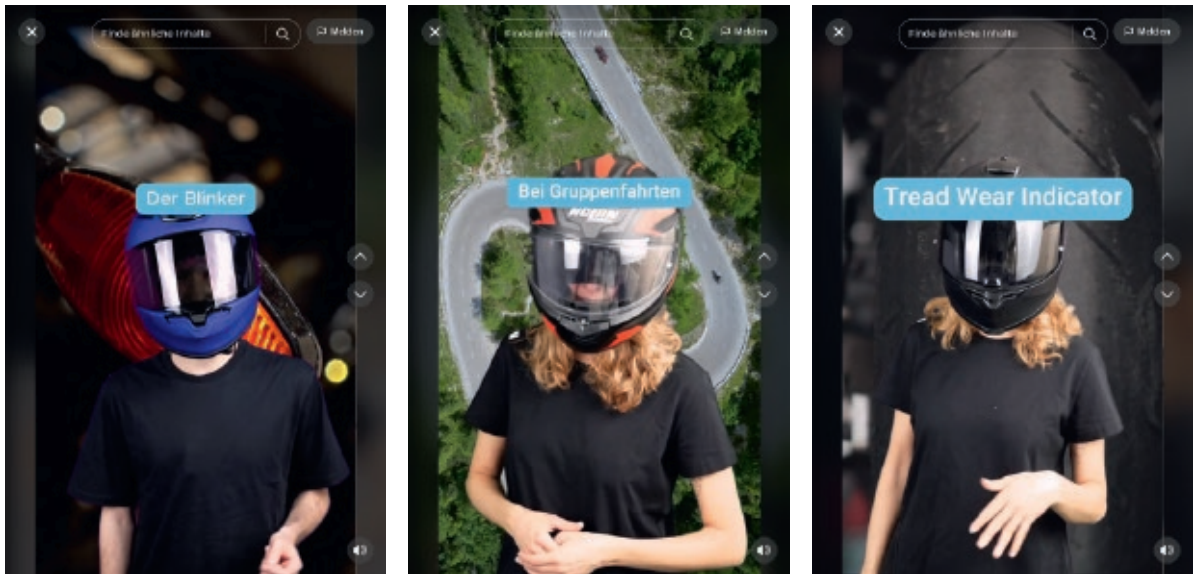
The talks were based on the first draft which the European Commission had presented early in 2023 already. This document included the continuation of numerous existing and proven procedures and terms, including the licence acquisition of various driving licence categories in the two-wheeler sector. It was therefore welcomed by the European motorcycle industry association ACEM and by IVM.

The second step was the discussion in the European Parliament, particularly in its committee for road traffic issues TRAN (Committee on Transport and Tourism). The European parliamentarians were presented with a proposal that was in parts, including motorcycle and scooter driving licences, very restrictive and not very practice-oriented. At the end of the year, all aspects were weighed up intensively during discussions in the committees of the European Parliament and a course was mapped out that developed into the direction of the document already specified by the European Commission and thus showed constructive perspectives for the shaping of the fourth driving licence directive.

In springtime of the new year it will turn out and prove if the positions adopted by the committee will also be approved by Parliament. The next step will be talks between the Council of Ministers and the Parliament in the first half of 2024.

It can be assumed that the negotiations in the so-called 'trialogue' between European Parliament, Council and the moderating commission will lead to intensive discussions.

The planned timeframe for the completion of the fourth EU driving licence directive, which is to take place before the new elections to the European Parliament in June 2024, is and remains ambitious.



Motorradsicherheit im Kurzformat

Seit 2015 gibt das Projekt „Motorrad: Aber sicher!“, das in Kooperation mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) entstanden ist, Tipps zum Thema Motorradsicherheit. Dabei bleibt es immer am Puls der Zeit. Nicht nur, was die neuesten Assistenzsysteme und wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Motorradsicherheit angeht, sondern auch in Bezug auf das Medium, um diese Neuheiten den Motorradfahrern und Motorradfahrerinnen zu vermitteln. Da war der Schritt zum Kanal TikTok eine logische und sinnvolle Weiterentwicklung.

In 25 informativen, kurzweiligen und unterhaltsamen Filmen im TikTok-typischen Format zeigte „Motorrad: Aber sicher!“ 2023, wie Motorrad und Roller fahren sicherer wird und worauf geachtet werden sollte. Dabei wurde jeder Bereich des Motorradfahrens beleuchtet. Worauf beim Kauf von Motorradkleidung geachtet werden muss, warum es sinnvoll ist, das Visier bei der Fahrt zu schließen, wie man sicher eine Kurve durchfährt und viele Themen mehr wurden angesprochen und erklärt.

Dass diese Form der Kommunikation nicht nur bei der vorwiegend jungen Generation auf TikTok, sondern auch in anderen Sozialen Medien gut ankommt, beweisen die herausragenden Erfolgszahlen, die das Projekt 2023 vorweisen kann. Mehr als 22,2 Mio. Sichtkontakte auf TikTok,

Facebook, Instagram und YouTube Shorts, über 18 Mio. Video-Aufrufe und fast 500.000 Kommentare, Reaktionen und Likes sprechen eine deutliche Sprache.

So deutlich, dass der IVM noch einmal nachlegte und mit zehn weiteren Videos auf Rückfragen aus der Community einging.

Die neuen Videos sowie alle bisherigen Produktionen im Projekt „Motorrad: Aber sicher!“ können auf der 2022 neu gestalteten Website www.motorrad-aber-sicher.com angesehen werden.

 www.motorrad-aber-sicher.com



Motorcycle safety in a nutshell

Since 2015, the project “Motorrad: Aber sicher!”, which was developed in cooperation with the Federal Ministry for Digital and Transport (BMDV), has given advice on the topic of motorcycle safety. And it has always kept pace with the times, not only in terms of the latest driving assistance systems and scientific findings on motorcycle safety, but also in terms of the medium used to communicate these innovations to motorcycle riders. Thus, the move to the TikTok channel was a logical and reasonable next step.

In 25 informing, entertaining and amusing films in the typical TikTok format “Motorrad: Aber sicher!” showed how motorcycle and scooter riding will become safer and what to look out for. Each aspect of motorcycle riding was covered: what is important when buying motorcycle clothing, why it is reasonable to close the visor while riding your bike, how to safely ride through a bend and many more topics were addressed and explained.


The fact that this form of communication is not only well received by the predominantly young generation on TikTok, but also on other social media, is demonstrated by the outstanding success figures of the project in 2023.

More than 22.2 million views on TikTok, Facebook, Instagram and YouTube Shorts, over 18 million video views and almost 500,000 comments, reactions and likes speak for themselves.


And this signal is so clear that IVM even went one better and added ten more videos in response to queries from the community.

The new videos just as all previous productions in the “Motorrad: Aber sicher!” project can be viewed on the redesigned (in 2022) website www.motorrad-aber-sicher.com.



 Royal Enfield Electric Himalayan



 KTM 300 EXC XC-W



VivaLaMopped - Aufbruch in neue Social Media Welten

Was 2015 mit einer eigenen Facebook-Seite startete, mit der die Motorrad- und Roller-Community einen digitalen Heimathafen zum Austausch erhalten sollte, ist schon seit einigen Jahren auch aus anderen Social Media Netzwerken nicht mehr wegzudenken. Auf Facebook, Instagram und YouTube ist VivaLaMopped mit spannenden, informativen Themen schon eine etablierte Größe. Doch die Welt der Sozialen Netzwerke wächst stetig weiter und besonders die Nachwuchs-Motorradfans sind interessiert daran, diese neuen Welten zu entdecken. Da ist es naheliegend, dass sich auch VivaLaMopped in die aktuell neueste und angesagteste Welt aufmacht und auf TikTok neue Ufer und auch eine ganz neue Zielgruppe für sich entdeckt.

Anfang 2023 wurden die Segel gesetzt, um Kurs auf die unbekanntere Welt der TikTok-Videos zu nehmen, mit denen immerhin etwa 64 Mio. Nutzer weltweit erreicht werden können. Das besondere an TikTok gegenüber anderen Sozialen Netzwerken ist die Länge oder besser gesagt die Kürze der Videos. Denn das Motto lautet: je kürzer, desto besser.

Spannende, informative Beiträge zu den Themen Motorrad fahren, Motorradsicherheit und Motorrad-Emotionen in kurze Videos zu verpacken, ist zwar herausfordernd, zahlt sich aber aus. So folgen dem TikTok-Kanal von VivaLaMopped nach kürzester Zeit bereits rund 15.700 User, die sich für das Thema Motorrad und Roller interessieren und die Community von VivaLaMopped bereichern. Besonders junge Interessierte konnten mit dem neuen Kanal erreicht und mit informativen Kampagnen begeistert werden.

Auch die Erfolgswahlen sprechen für sich: Durch die Erweiterung der Community um die neue Soziale Welt TikTok konnten im Jahr 2023 mit den verschiedenen Kampagnen und dem Projekt „Motorrad: Aber sicher!“ auf allen VivaLaMopped Social Media Kanälen insgesamt mehr als 26,2 Mio. Sichtkontakte erreicht werden, die erstellten Kurzvideos wurden über 21 Mio. mal aufgerufen und abgespielt. Diese Zahlen und die Begeisterung der Community, sich aktiv mit dem Thema Motorrad und Roller auseinanderzusetzen und Fragen, aber auch Wissen miteinander zu teilen, steigern die Vorfreude auf das, was das Jahr 2024 bringen mag.

 www.tiktok.com/@vivalamopped





SYM Maxsym 400



Moto Guzzi V7 Stone Corsa

VivaLaMopped – setting off into new social media worlds

What started in 2015 with our own Facebook page to give the motorcycle and scooter community a digital home port for exchanging ideas has been an integral part of other social media networks for several years now. VivaLaMopped has become a well-established name on Facebook, Instagram and YouTube with exciting and informative topics. However, the world of social media has constantly been advancing and it is especially the group of young motorcycle fans who are interested in discovering these new worlds. So it is only natural that VivaLaMopped should venture into the latest and most trendy world and explore new shores and find a new target group for itself on TikTok.

At the beginning of 2023, the sails were set to reach out for this unknown world of TikTok videos, with the option to reach at least about 64 million users worldwide. The special thing about TikTok compared to other social networks is the length or better the brevity of their videos. As the motto is: the shorter, the better.

Packing exciting, informative articles on the topics of motorcycle riding, motorcycle safety and motorcycle emotions into short videos was a challenge, but it has paid off. After a very short time the VivaLaMopped TikTok channel has been followed by 15,700 users who are interested in motorcycles and scooters and thus enrich the VivaLaMopped community. The new channel has reached young people in particular and inspired them with informative campaigns.

And the success figures also speak for themselves: By expanding the community with the new social world of TikTok the various campaigns and the “Motorrad: Aber sicher!” project on all VivaLaMopped social media channels reached a total of more than 26.2 million views in 2023, and the short videos created were viewed and played over 21 million times.

These figures and the enthusiasm of the community to actively engage with the topic of motorcycles and scooters and also to share questions as well as knowledge with each other increase the anticipation of what the year 2024 might bring to the business.



Gilera SMT 50



Ein Blockbuster zum Saisonstart



Kaum eine andere Zeit im Jahr löst in Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern so viel (Vor-)Freude aus, wie der Start in eine neue Motorradsaison. Um dieser Freude Ausdruck zu verleihen und sie in ein angemessenes Gewand zu verpacken, stimmte der IVM seine Community mit einem Film im Format eines Film-Trailers, der eines Blockbusters würdig war, auf die bevorstehende Motorradsaison ein.


Mit emotionalen Bildern und Musik, die Gänsehaut auslöst, zeigte der Saisonstart-Film, auf was sich Motorradfahrer und -fahrerinnen im neuen Jahr besonders freuen konnten: spannende Touren, viele Kurven und das Gefühl von Freiheit.

Natürlich dürfen bei einem Blockbuster wie diesem auch die entsprechenden Filmplakate nicht fehlen. Und so begleiteten den Film gleich drei passende Bild-Motive, die die Vorfreude auch auf Facebook und Instagram entfachten.

Auf YouTube Shorts, Instagram Stories und TikTok wurde der Film mehr als 1 Mio. mal angeschaut, zusammen mit den

Filmplakaten erreichte die Kampagne fast 1,3 Mio. Personen auf allen Social Media Plattformen.

Der Film ist auf allen VivaLaMopped-Kanälen sowie auf der Website <https://vivalamopped.com/home/saisonstart-2023> zu finden.

 vivalamopped.com/home/saisonstart-2023



A blockbuster at the start of the season

There is hardly any other time of the year that triggers joy and anticipation in motorcyclists as the start of a new motorcycle season. And in order to express this joy and wrap it up in an appropriate guise, IVM tuned in its community for the upcoming motorcycle season by publishing a film worthy of a blockbuster trailer.

With emotional pictures and goose bump-inducing music the film showed what motorcycle riders can particularly look forward to in the new year: exciting tours, a lot of bends and the feeling of freedom.

It goes without saying that for a blockbuster film like this, the corresponding film posters should not be missing. And thus, the film was accompanied by three matching image motifs, which also sparked anticipation on Facebook and Instagram.

On YouTube Shorts, Instagram Stories and TikTok the film was watched more than 1 million times, and together with the film posters the campaign reached almost 1.3 million persons on all social media platforms.

You can find the film on all VivaLaMopped channels and on the website <https://vivalamopped.com/home/saisonstart-2023>.

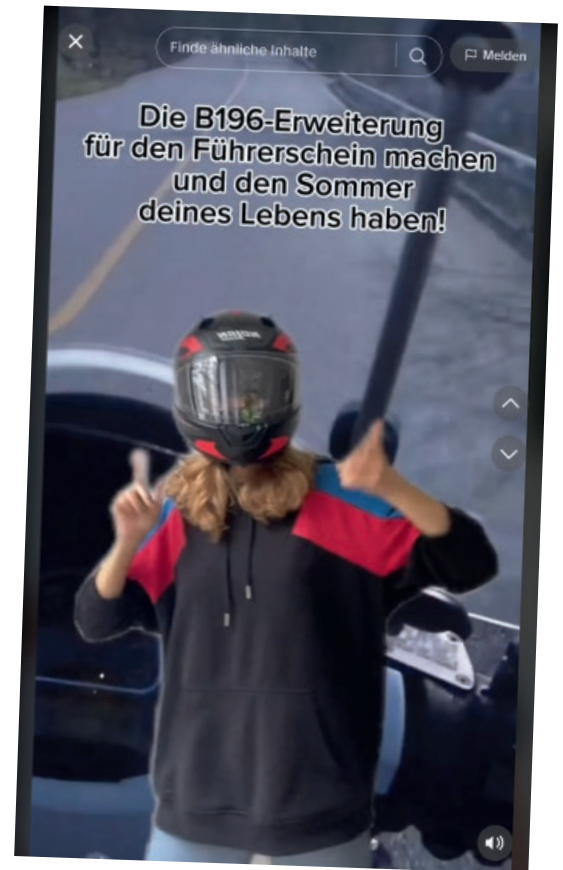


INTERMOT

KÖLN, 05.-08.12.2024

IT'S ALL RIDE

#INTERMOT2024



Die „Green Flags“ von B196

Auf TikTok sind Videos mit so genannten „Green Flags“, „Red Flags“ und sogar „Beige Flags“ sehr verbreitet und beliebt. Gemeinsam haben sie alle eins: sie sollen Verhaltensweisen oder Eigenarten einordnen und sichtbar machen. Dabei steht die Farbe Rot für Negatives, Beige für neutrale, aber meist ungewöhnliche Verhaltensweisen und Grün für wünschenswerte und gute Eigenarten. Genau diese „Green Flags“, also die positiven Aspekte, stellt der IVM in einem der drei Kampagnen-Videos zur Führerscheinenerweiterung B196 vor.

Keine Prüfung und somit auch keine Prüfungsangst, der geringe Zeitaufwand von 13,5 Stunden und der Einstieg in die Motorrad- und Roller-Community mit 125 cm³-Fahrzeugen machen die Führerscheinerweiterung B196 seit vier Jahren für viele Menschen interessant und attraktiv. Um auch die junge Zielgruppe ab 25 Jahren über die „Green Flags“ des B196 zu informieren und ihnen diesen Weg zu zweirädriger Mobilität vorzustellen, entwickelte der IVM eine Social Media Kampagne, bestehend aus drei Kurzfilmen.

Neben den „Green Flags“ zeigen die Videos auch, wie man beim Erwerb von B196 bares Geld sparen kann und, dass es mit der B196-Ausbildung eine deutlich sinnvollere Möglichkeit gibt, 13,5 Stunden zu nutzen, als fünf Waschmaschinen voll Wäsche zu waschen oder ein Windows-Update auf dem Laptop zu installieren.

Mehr als 1,2 Mio. Sichtkontakte konnten die drei Videos auf TikTok, Facebook, Instagram und YouTube Shorts erzielen, insgesamt wurden die Videos über 1 Mio. Mal angeschaut. Diese Zahlen zeigen, dass die Führerscheinerweiterung B196 in den vier Jahren ihrer Existenz nicht an Attraktivität eingebüßt hat.



B196 and the "Green Flags"

On TikTok videos with so-called "green flags", "red flags" and even "beige flags" are widely spread and very common. They all have one thing in common: they are intended to classify and visualise behavioural patterns or characteristics. In this context the colour red stands for negative things, beige for neutral, but mostly unusual behaviour and green for desirable and good characteristics. And it is exactly these "green flags", i.e. the positive aspects, that IVM presents in one of the three campaign videos dealing with the B196 driving licence extension.

No final test and thus no test anxiety, the low time requirement (13.5 hours/lessons) and the access to the motorcycle and scooter community with 125 ccm vehicles have made the B196 extension interesting and attractive for many people for four years now.

In order to inform the young target group aged 25 years and over about the "Green Flags" of the B196 and to introduce them to this way to mobility on two wheels, IVM developed a social media campaign consisting of three short films.

In addition to the "Green Flags" the videos also show how to save money when purchasing B196 and that there is a much more sensible way to spend 13.5 hours doing this training than washing machines full of laundry or installing your Windows update on your laptop.

The three videos achieved more than 1.2 million views on TikTok, Facebook, Instagram and YouTube Shorts, and were watched over 1 million times in total. These figures show that the B196 driving licence extension has not lost any of its appeal since its implementation four years ago.

Warum Rollerfahren keinen Sinn macht

Der AM-Führerschein und Rollerfahren insgesamt machen überhaupt keinen Sinn. Warum?

Für Rollerfahrende entfällt die ewige Parkplatzsuche, die Eltern sieht man so gut wie gar nicht mehr, weil man überall allein hinfahren kann, und ständig wollen die Freunde bei einem mitfahren, weil Rollerfahren einfach zu cool ist. Diese und noch einige Aussagen mehr traf der IVM im Jahr 2023 in seiner TikTok-Kampagne zum Führerschein AM mit 15.

Diese umgekehrte Darstellung von Vorteilen, also Vorteile als einen negativen Aspekt darstellen, ist ein Trend, der besonders auf TikTok sehr beliebt ist und den sich der IVM für die neue Kampagne zum Führerschein AM mit 15 zunutze gemacht hat. Angesprochen werden sollten mit der kurzweiligen Kampagne nämlich genau die Personen, die vermehrt auf TikTok anzutreffen sind: Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene.


Auch das zweite Video zeigt in typischer TikTok-Weise die Vorteile von AM mit 15 auf. So bleibt einem nach dem Erwerb des Führerscheins das ständige und lästige Warten auf Bus und Bahn erspart.

Dass solche Kurzvideos im TikTok-Stil bei Jugendlichen den richtigen Nerv treffen, zeigen die Erfolgszahlen der Kampagne. Insgesamt konnten mit den beiden Videos auf TikTok, Instagram, Facebook und YouTube Shorts fast 1 Mio. Sichtkontakte, ebenso viele Video-Views und knapp 11.000 Weiterleitungen auf die verlinkte Website www.zweiradfuehrerschein.de erzielt werden.


Nicht nur auf TikTok, sondern auch auf den anderen Social Media Kanälen von VivaLaMopped können Jugendliche und alle anderen Interessierten erfahren und erleben, warum es eben doch viel Sinn macht, Roller und Motorrad zu fahren.

 www.zweiradfuehrerschein.de



 Vespa Primavera



 Motron IDEO 125



📷 Niu MQi GT



📷 KYMCO LIKE II S 125i

Why scooter riding doesn't make sense

Generally speaking, the AM driving licence and scooter riding make no sense at all. Why that? Because for scooter riders there is no more searching for parking space, because they hardly ever see their parents – as they can go anywhere on their own – and their friends always want to ride with them because riding a scooter is just too cool. IVM made this and some more statements in 2023 in its TikTok campaign dealing with the driving licence AM at 15.

This reversed presentation of benefits, meaning presenting benefits as a negative aspect, is a trend that is especially popular on TikTok and which IVM has taken advantage of for its new campaign on behalf of the AM driving licence at 15. The aim of the entertaining campaign is to address precisely those people who are increasingly joining TikTok: Teenagers aged 14 and over and young adults.

The second video also shows the benefits of AM with 15 in the typical TikTok fashion. After obtaining your driving licence you can spare a lot of time spent on waiting for buses and trains.

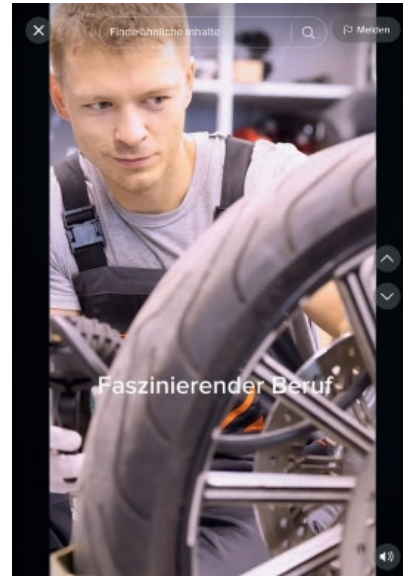
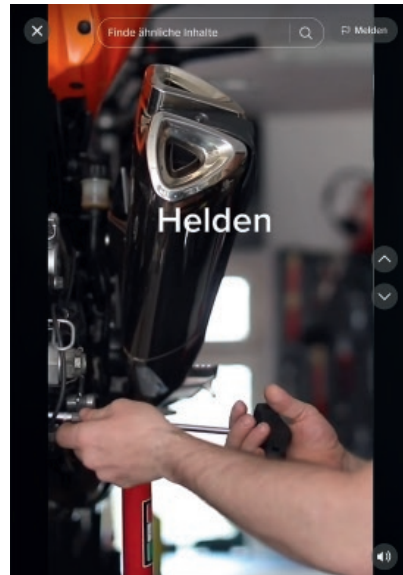
The campaign's success figures prove that these short TikTok-style videos strike a chord with young people. In total, the two videos on TikTok, Instagram, Facebook and YouTube Shorts generated almost 1 million views, equally as

many video views and nearly 11,000 redirects to the linked website www.zweiradfuehrerschein.de.

Not only on TikTok but also on VivaLaMopped's other social media channels, young people and all other persons interested can find out and experience why it makes a lot of sense to ride a scooter or a motorcycle after all.



📷 Lambretta V50



(K)Eine bedrohte Art

Geeignete Auszubildende zu finden ist schwierig, nicht nur, aber besonders im Handwerk. 106.600 mehr Ausbildungsstellen als Bewerber und Bewerberinnen meldet die Agentur für Arbeit für das Ausbildungsjahr 2022/2023. Da hat es auch ein interessanter und abwechslungsreicher Beruf wie der des Zweiradmechatronikers nicht einfach, Nachwuchs zu finden. Er könnte auf der Liste der bedrohten (Berufs-) Arten stehen, wenn es so eine Liste gäbe.

Der IVM macht seit einigen Jahren mit der „Kraftradwerker“-Kampagne auf den Ausbildungsberuf aufmerksam. Für 2023 sind hierbei zwei Kurzfilme entstanden, die in den Sozialen Netzwerken für die Ausbildung zum Zweiradmechatroniker werben.

„In dieser Umgebung hat eine besondere Spezies ein Zuhause gefunden: der Kraftradwerker. Sein natürlicher Lebensraum vibrierte vor Aktivität, heute fehlt dieser Art der Nachwuchs.“, vermeldet die raue Stimme aus dem Off zu Bewegtbildern von Motorrädern und Motorrad-Werkstätten, in denen nur noch wenige Zweiradmechatroniker ihrer Arbeit nachgehen. Im Stil einer Naturdokumentation fordert der Kurzfilm den Zuschauer auf den Sozialen Plattformen dazu auf, den Beruf des Zweiradmechatronikers zu bewahren und so zum Helden zu werden. Dabei folgt er einem aktuellen TikTok-Trend und spricht damit nicht nur inhaltlich, sondern auch visuell die junge Zielgruppe der (zukünftigen) Schulabsolventen und -Absolventinnen an.



Fakten zum Beruf des Zweiradmechatronikers liefert im Anschluss das zweite Kurzvideo, das im typischen TikTok-Stil kurz und prägnant die wichtigsten Eckdaten der Ausbildung zusammenfasst und auf die Website www.kraftradwerker.de für weitere Informationen verweist.

Bereits kurz nach der Veröffentlichung Ende November zeigte sich, dass diese Art der Kommunikation bei der Zielgruppe gut ankam. Die beiden Kurzfilme erreichten in wenigen Wochen mehr als 504.000 Sichtkontakte und über 501.000 Video-Views auf den Social Media-Kanälen von VivaLaMopped.

 www.kraftradwerker.de



An endangered species or not?

It is difficult to find suitable trainees, not only, but especially in the skilled trades. 106,000 more training places than applicants – this is what the Federal Employment Agency has reported for the 2022/2023 training year. Thus, even an interesting and very varied profession like that of a two-wheel mechatronics technician has a hard time finding new recruits. The job could be on the list of endangered (job) species, if such a list existed. IVM has been using their “Kraftradwerker”-campaign to draw attention to the apprenticeship programme for several years. For 2023 two short films were created that promote this training as a two-wheel mechatronics technician on social networks.

At the beginning a gruff voice from off-screen announces “In this environment a special species has found a home: the motorcycle mechanic. Their natural habitat was vibrating with activity, but today this species lacks offspring.” - while the video shows images of motorcycles and motorcycle workshops with only a few mechatronics technicians doing their work. In the style of a nature documentary the short film calls on viewers on social platforms to preserve the profession of mechatronics technicians for two-wheelers and thus become heroes. The film follows a current TikTok trend and appeals not only in terms of content but also visually the young target group of (future) school leavers.


The second clip offers facts about the profession by briefly and concisely summing up the most important key data of the apprenticeship in typical TikTok style and recommends the website www.kraftradwerker.de for further information.

Shortly after the publication at the end of November it turned out that this type of communication was well received by the target group. The two short films achieved more than 504,000 views and over 501,000 video views on the social media channels of VivaLaMopped in only a couple of weeks.



 HYOSUNG GV 300i S



 VOGÉ 500R

Neuzulassungen

Auch im Jahr 2023 hält der positive Trend der vergangenen Jahre an. Mit 7,2 Prozent Plus gegenüber dem Vorjahr wurden insgesamt 14.190 Fahrzeuge mehr zugelassen als 2022 (212.383 Neuzulassungen 2023 gegenüber 198.193 Neuzulassungen 2022).

Dabei sind die Krafträder über 125 cm³ mit 125.709 neu zugelassenen Fahrzeugen besonders gefragt, was einem deutlichen Plus von 16,4 Prozent entspricht. Die Neuzulassungen in der Kategorie der Kraftroller sind leicht zurückgegangen auf 17.264 Fahrzeuge (-5,3 Prozent). Insgesamt schließen die Kategorien über 125 cm³ das Jahr mit einem Plus von 13,3 Prozent ab.

Nach den guten Ergebnissen der Leichtkrafträder und -roller der vergangenen Jahre, die nicht zuletzt auf die Einführung von B196 zurückzuführen sind, ist für 2023 ein Rückgang um -3,8 Prozent zu verzeichnen. Dennoch bleiben diese Kategorien auf einem stabilen und hohen Niveau von 69.410 Neuzulassungen. Die Leichtkrafträder liegen zum Ende des Jahres bei einem leichten Minus von -1,9 Prozent (34.747 Neuzulassungen). Die Leichtkraftroller beenden 2023 mit einem Minus von -5,6 Prozent (34.663 Neuzulassungen).

Der Anteil der von Motorradfahrerinnen zugelassenen Fahrzeuge bleibt mit ca. 14 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres. Es wurden 29.676 Fahrzeuge der insgesamt 212.383 Neuzulassungen auf weibliche Personen eingetragen.

Etwa die Hälfte der auf weibliche Halter zugelassenen Fahrzeuge sind 2023 Leichtkraft-Fahrzeuge. In den Kategorien der Leichtkraftroller und Leichtkrafträder beträgt der Anteil der auf Fahrerinnen zugelassenen Fahrzeuge 20,6 Prozent (7.491 Leichtkrafträder / 6.773 Leichtkraftroller) und sinkt damit gegenüber 2022 (21,5 Prozent) leicht ab.

NEW REGISTRATIONS

The positive trend of recent years continues in 2023. With an increase of 7.2 per cent compared to the previous year, a total of 14,190 more vehicles are registered than in 2022 (212,383 new registrations in 2023 compared to 198,193 new registrations in 2022).


Motorcycles over 125 ccm are particularly popular, with 125,709 newly registered vehicles, which corresponds to a significant increase of 16.4 per cent. New registrations in the scooter category slightly decrease to 17,264 vehicles (-5.3 per cent). Overall, the categories over 125 ccm ends the year with an increase of 13.3 per cent.

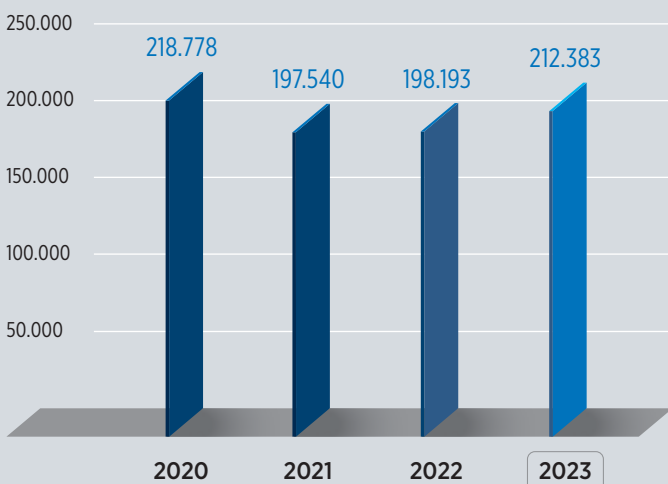
Following the good results for light motorcycles and scooters in recent years, which are due not least to the introduction of B196, a decline of -3.8 per cent have to be recorded for 2023. Nevertheless, these categories remain at a stable and high level of 69,410 new registrations. At the end of the year, light motorcycles are down slightly by -1.9 per cent (34,747 new registrations). Light scooters end 2023 with a drop of -5.6 per cent (34,663 new registrations).

The proportion of vehicles registered by female motorcyclists remains at the previous year's level of around 14 per cent. Of a total 212,383 new registrations, 29,676 vehicles are registered by women.

Around half of the vehicles registered by female owners in 2023 are light motor vehicles. In the categories of light scooters and light motorcycles, the proportion of vehicles registered by female drivers is 20.6 per cent (7,491 light motorcycles / 6,773 light scooters), a slight decrease compared to 2022 (21.5 per cent).

Gesamtmarkt | TOTAL MARKET

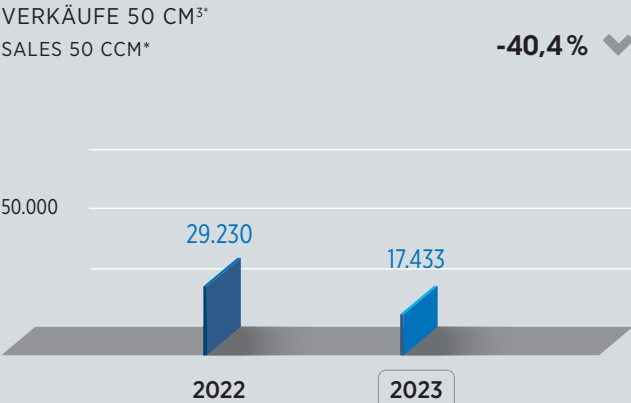
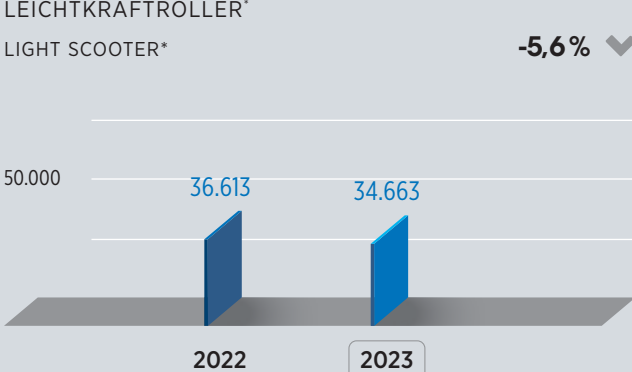
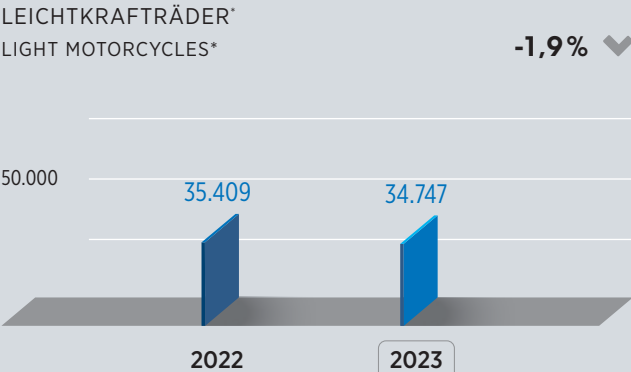
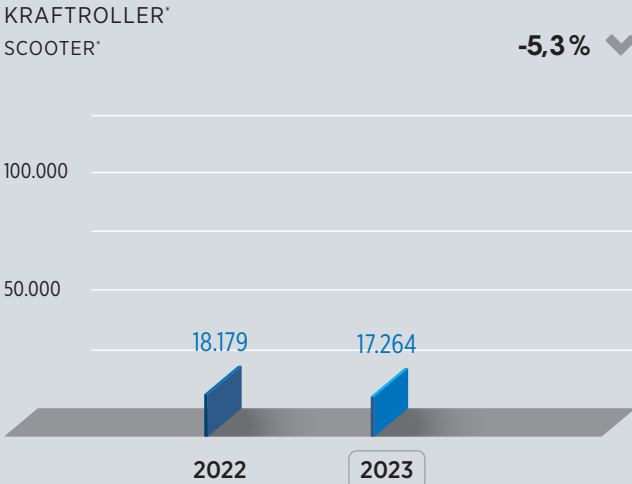
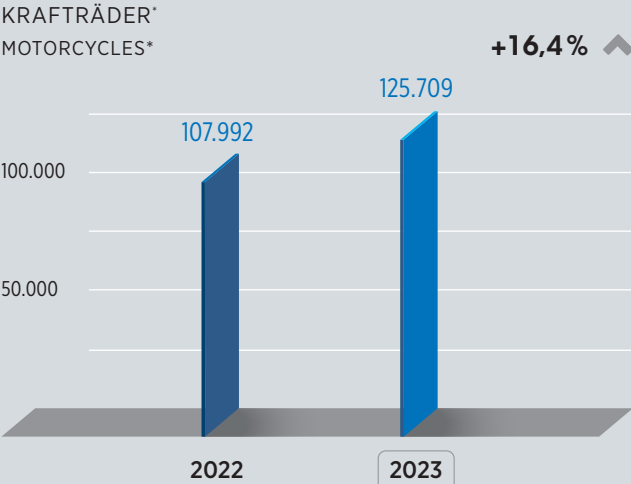
ZULASSUNGSPFLICHTIGE FAHRZEUGE* +7,2% 
REGISTERED VEHICLES*



* Quelle: Kraftfahrtbundesamt / IVM

Krafträder	=	Motorräder >125 cm ³
Kraftroller	=	Roller >125 cm ³
Leichtkrafträder	=	Motorräder ≤125 cm ³
Leichtkraftroller	=	Roller ≤125 cm ³
Kleinkrafträder	=	motorisiertes Zweirad ≤50cm ³
motorcycles	=	motorcycles with more than 125 ccm
scooters	=	scooters with more than 125 ccm
light motorcycles	=	motorcycles with maximum 125 ccm
light scooter	=	scooters with maximum 125 ccm
moped	=	powered two-wheelers with maximum 50 ccm

Aufspaltung nach Kategorien | SPLITTED BY CATEGORIES

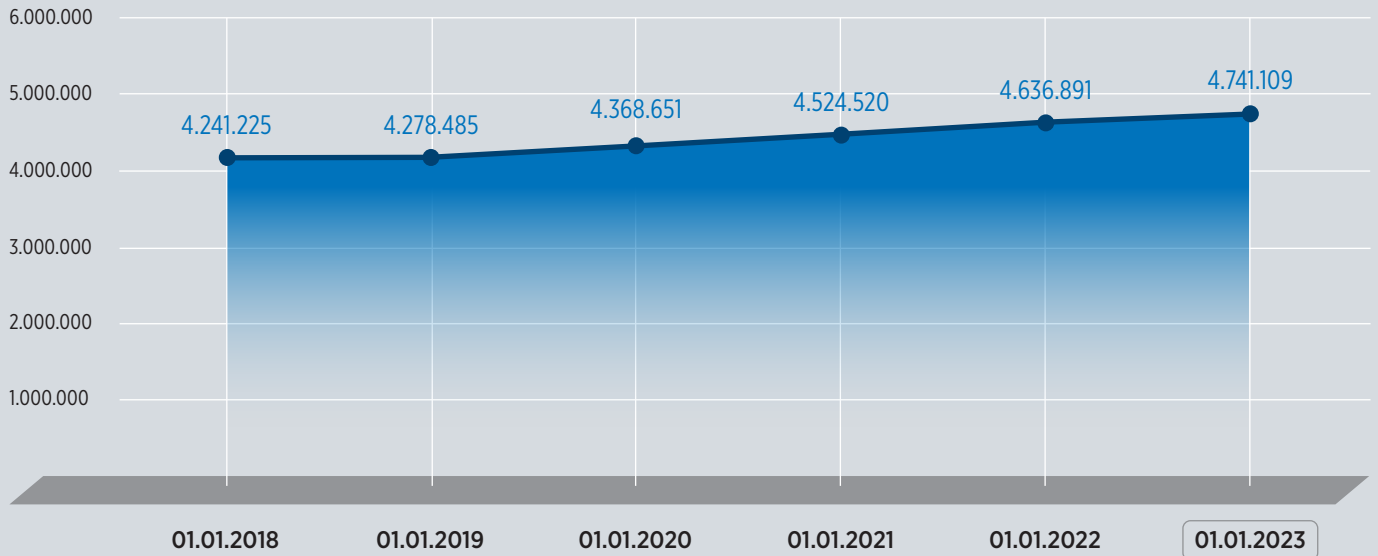



Bestand

MOTORCYCLES AND SCOOTERS IN USE

Aufspaltung nach Kategorien | SPLITTED BY CATEGORIES

BESTAND >50 CM³*
VEHICLE PARC >50 CCM*

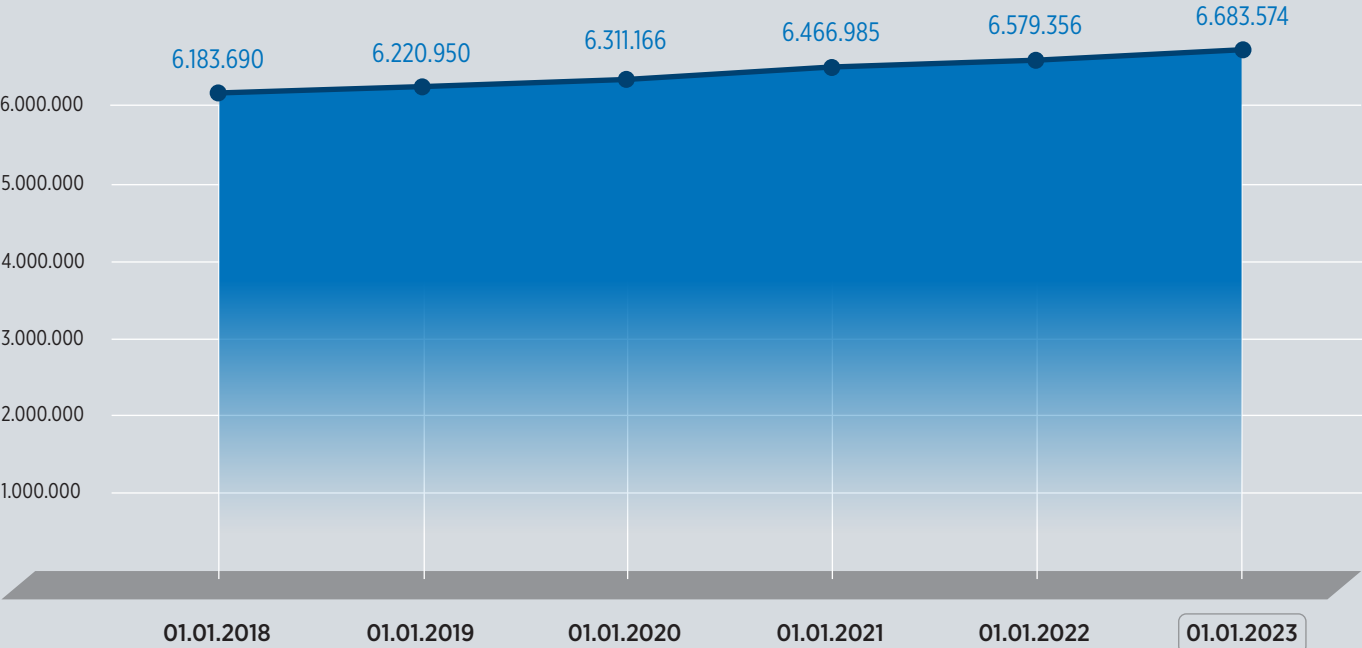


 Piaggio MP3

* Quelle: Kraftfahrtbundesamt / IVM ** aktuell werden vom KBA keine neuen Bestandszahlen für die Kategorie der Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen veröffentlicht

Gesamtbestand | VEHICLE PARC INCLUDING MOPEDS

GESAMTBESTAND*
VEHICLE PARC INCLUDING MOPEDS*



Neuzulassungen

JE 1.000 EINWOHNER

2023 setzt sich bei den Neuzulassungen erneut Bayern mit 2,27 Fahrzeugen je 1.000 Einwohner (30.369 Neuzulassungen) an Spitze. Auf dem zweiten Platz liegt wie bereits 2022 Baden-Württemberg mit 1,63 Neuzulassungen je 1.000 Einwohner (18.437 Neuzulassungen).

War der Abstand zwischen dem ersten und dem zweiten Platz noch recht groß, liegen die Plätze drei bis fünf umso näher beieinander: Mit 1,56 Neuzulassungen je 1.000 Einwohner

(6.502 Neuzulassungen) liegt Rheinland-Pfalz erneut auf dem dritten Platz. Den vierten Platz teilen sich das Saarland (1.463 Neuzulassungen) und Hessen (9.376 Neuzulassungen) mit je 1,47 Neuzulassungen je 1.000 Einwohner. Auf dem fünften Platz liegt Brandenburg mit 1,46 Neuzulassungen je 1.000 Einwohnern (3.763 Neuzulassungen).


NEW REGISTRATIONS PER 1,000 INHABITANTS

In 2023, Bavaria once again takes the lead in new registrations with 2.27 vehicles per 1,000 inhabitants (30,369 new registrations). As in 2022, Baden-Württemberg is in second place with 1.63 new registrations per 1,000 inhabitants (18,437 new registrations).

While the gap between first and second place is still quite large, places three to five are all the closer together: with

1.56 new registrations per 1,000 inhabitants (6,502 new registrations), Rhineland-Palatinate is once again in third place. Saarland (1,463 new registrations) and Hesse (9,376 new registrations) share the fourth place, each with 1.47 new registrations per 1,000 inhabitants. In fifth place is Brandenburg with 1.46 new registrations per 1,000 inhabitants (3,763 new registrations).



 Indian Challenger Dark Horse



* Quelle: Kraftfahrtbundesamt / IVM

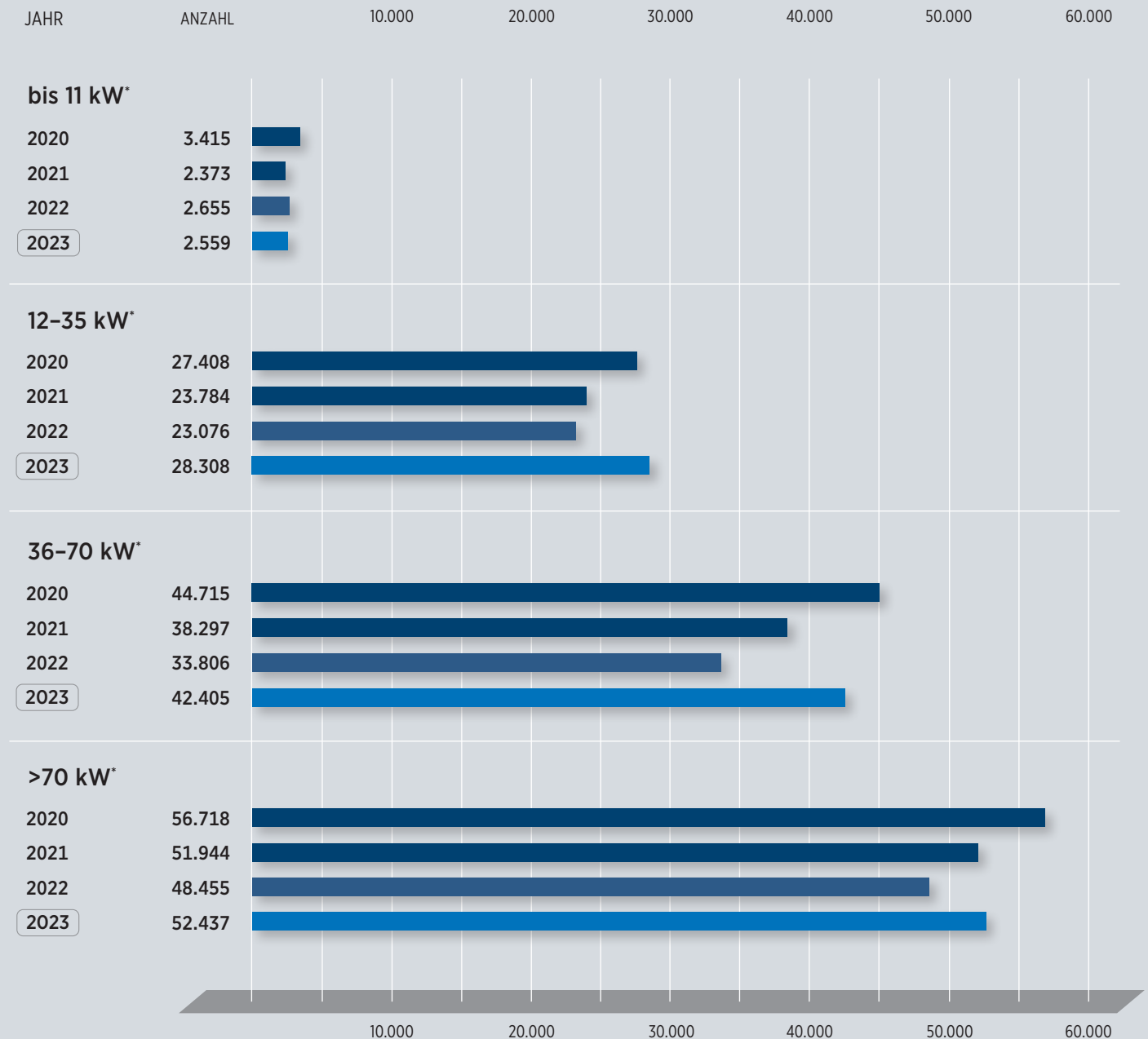
Neuzulassungen

NACH HUBRAUM UND LEISTUNG

NEW REGISTRATIONS: CAPACITY AND POWER

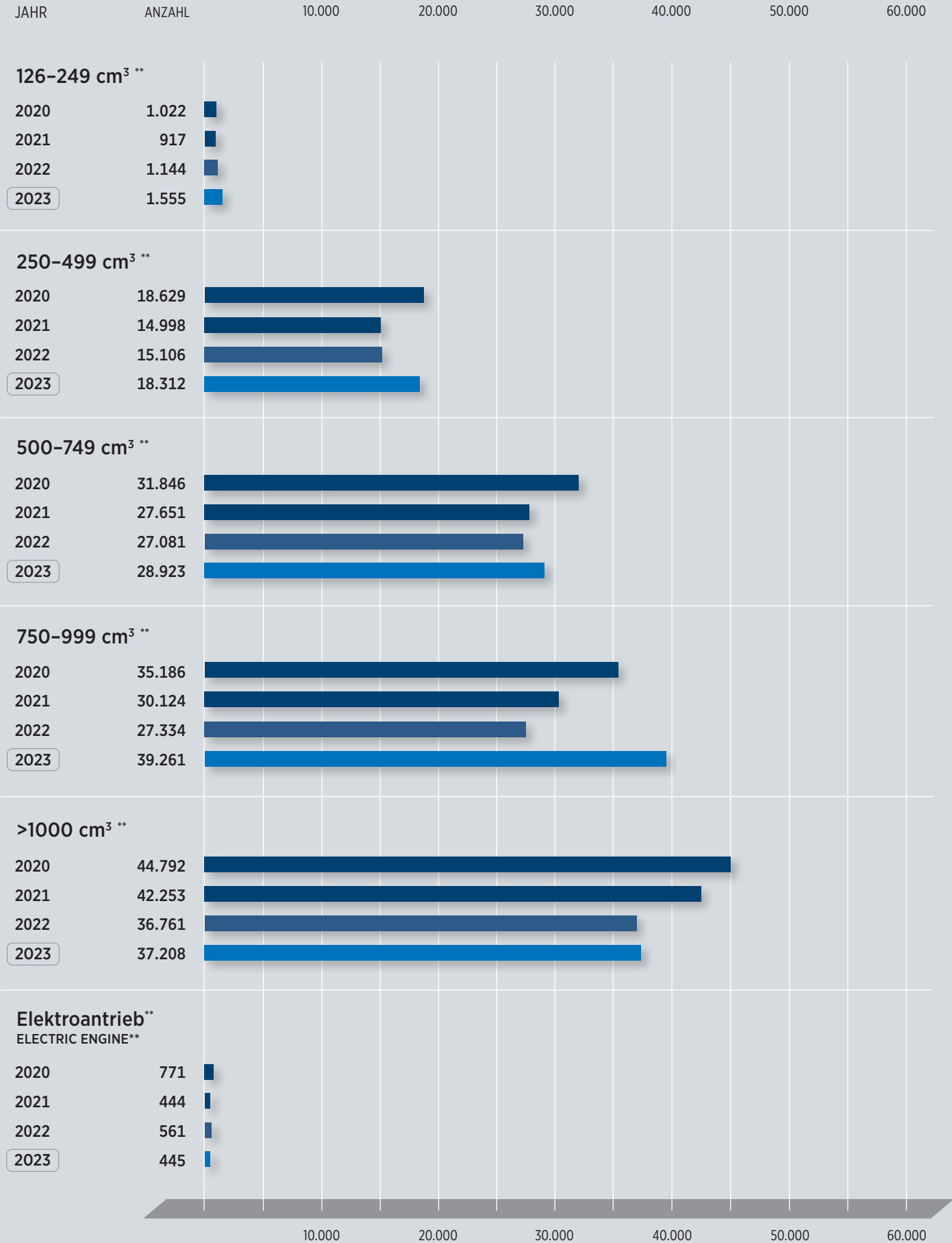
Aufspaltung Kraffräder nach Leistungsklasse | MOTORCYCLES DIVIDED BY POWER

NEUZULASSUNGEN >50 CM³*
NEW REGISTRATIONS >50 CCM*



* Quelle: Kraftfahrtbundesamt / IVM

Aufspaltung Kraffräder nach Hubraumklasse | MOTORCYCLES DIVIDED BY CAPACITY*



* Hubraumklasse 125 cm³: 5 Oldtimer mit einer kompletten Neuanmeldung als Kraffrad

** Quelle: Kraftfahrtbundesamt / IVM

Marktanteile

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN (GESAMTMARKT)

Im Jahr 2023 liegt Honda mit einem Marktanteil von 17,2 Prozent (36.531 Neuzulassungen) wie schon 2022 vor BMW Motorrad (11,81 Prozent Marktanteil / 25.078 Neuzulassungen) auf dem ersten Platz. Auch an den Plätzen drei bis fünf hat sich gegenüber 2022 nichts geändert: Auf dem dritten Platz liegt Piaggio mit der Marke Vespa mit einem Marktanteil von 8,15 Prozent (17.307 Neuzulassungen), gefolgt von Yamaha (7,92 Prozent Marktanteil / 16.819 Neuzulassungen) und Kawasaki (6,87 Prozent Marktanteil / 14.588 Neuzulassungen).

Mit einem Marktanteil von 6,83 Prozent (14.497 Neuzulassungen) liegt KTM auf dem sechsten Platz. Die TOP 10 werden vervollständigt durch die Unternehmen Suzuki (3,63 Prozent Marktanteil / 7.708 Neuzulassungen), Aprilia (3,58 Prozent Marktanteil / 7.609 Neuzulassungen), Harley-Davidson (3,42 Prozent Marktanteil / 7.263 Neuzulassungen) und Ducati (3,09 Prozent Marktanteil / 6.571 Neuzulassungen).

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN (KRAFTRÄDER)

Platz eins bei den Krafträdern belegt erneut BMW Motorrad mit einem Marktanteil von 19,07 Prozent und 23.978 Neuzulassungen. Auf dem zweiten Platz folgt, wie schon 2022, Honda mit 22.170 Neuzulassungen und einem Marktanteil von 17,64 Prozent. Den dritten Platz belegt Kawasaki (10,23 Prozent Marktanteil / 12.864 Neuzulassungen).

Die Plätze vier und fünf bei den Krafträdern nehmen 2023 die Unternehmen KTM (9,24 Prozent Marktanteil / 11.612 Neuzulassungen) sowie Yamaha (8,11 Prozent Marktanteil / 10.198 Neuzulassungen) ein.

MARKTANTEILE DER SEGMENTE

Das Klassische Motorrad ist 2023 sehr beliebt. Mit einem Marktanteil von 38,98 Prozent (48.996 Neuzulassungen) liegt es klar an der Spitze des Kraftrad-Marktes. Auf dem zweiten Platz reiht sich das Segment der Enduros mit einem Marktanteil von 27,05 Prozent und 34.006 Neuzulassungen ein. Die Segmente „Sport“ (14,78 Prozent Marktanteil /

18.582 Neuzulassungen) und „Chopper / Cruiser“ (8,99 Prozent Marktanteil / 11.297 Neuzulassungen) folgen auf den Plätzen drei und vier. Mit einem Marktanteil von 6,70 Prozent (8.421 Neuzulassungen) liegt das Segment der SuperSportler auf Platz fünf, gefolgt vom Segment der Tourer / Luxustourer (3,12 Prozent Marktanteil / 3.923 Neuzulassungen) auf dem sechsten Platz.

MARKET SHARES

MARKET SHARES OF THE BRANDS (TOTAL MARKET)

In 2023, Honda is in first place with a market share of 17.2 per cent (36,531 new registrations), as it was in 2022, ahead of BMW Motorrad (11.81 per cent market share / 25,078 new registrations). There is also no change in third to fifth place compared to 2022: In third place is Piaggio with the brand Vespa with a market share of 8.15 per cent (17,307 new registrations), followed by Yamaha (7.92 per cent market share / 16,819 new registrations) and Kawasaki (6.87 per cent market share / 14,588 new registrations).

With a market share of 6.83 per cent (14,497 new registrations), KTM is in sixth place. The TOP 10 is completed by Suzuki (3.63 per cent market share / 7,708 new registrations), Aprilia (3.58 per cent market share / 7,609 new registrations), Harley-Davidson (3.42 per cent market share / 7,263 new registrations) and Ducati (3.09 per cent market share / 6,571 new registrations).

MARKET SHARES OF BRANDS (MOTORCYCLES)

BMW Motorrad once again takes first place in the category of motorcycles with a market share of 19.07 per cent and 23,978 new registrations. As in 2022, Honda follows in second place with 22,170 new registrations and a market share of 17.64 per cent. In third place is Kawasaki (10.23 per cent market share / 12,864 new registrations).

KTM (9.24 per cent market share / 11,612 new registrations) and Yamaha (8.11 per cent market share / 10,198 new registrations) are in fourth and fifth place in the motorcycle segment in 2023.

MARKET SHARES OF SEGMENTS

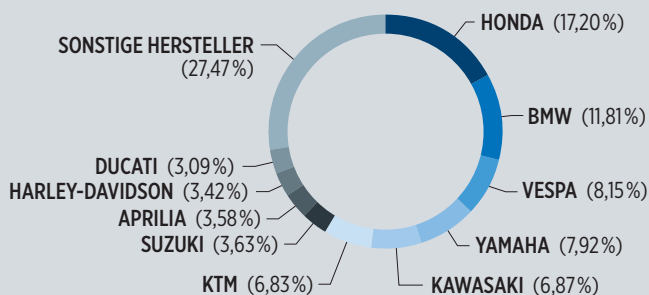
The classic motorcycle is very popular in 2023. With a market share of 38.98 per cent (48,996 new registrations), it is clearly at the top of the motorcycle market. The enduro/dirtbike segment is in second place with a market share of 27.05 per cent and 34,006 new registrations. The segments of “sport bikes” (14.78 per cent market share / 18,582 new registrations) and “chopper / cruiser bikes” (8.99 per cent market share / 11,297 new registrations) follow in third and fourth place. With a market share of 6.70 per cent (8,421 new registrations), the segment of super sports bikes is in fifth place, followed by the tourer / luxury tourer segment (3.12 per cent market share / 3,923 new registrations) in sixth place.



 Malaguti Madison 125

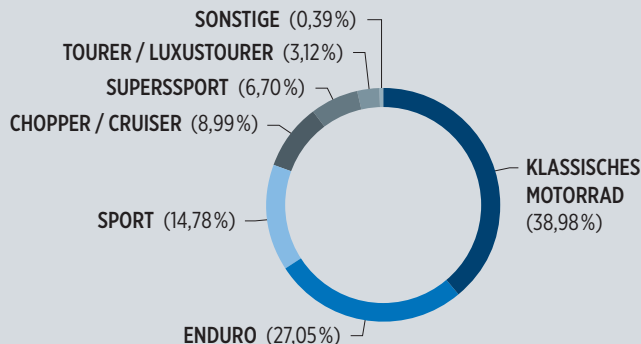
Gesamtmarkt | TOTAL MARKET

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN*
MARKET SHARE BY BRANDS*



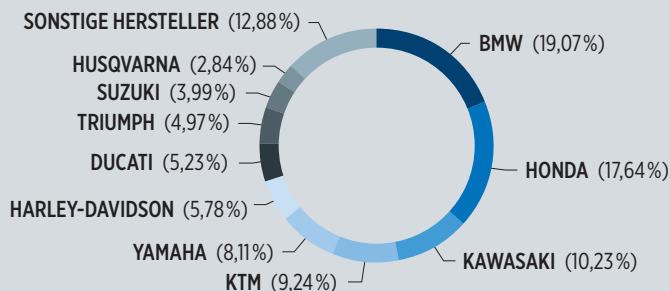
Gesamtmarkt | TOTAL MARKET

MARKTANTEILE DER SEGMENTE*
MARKET SHARE BY SEGMENTS*



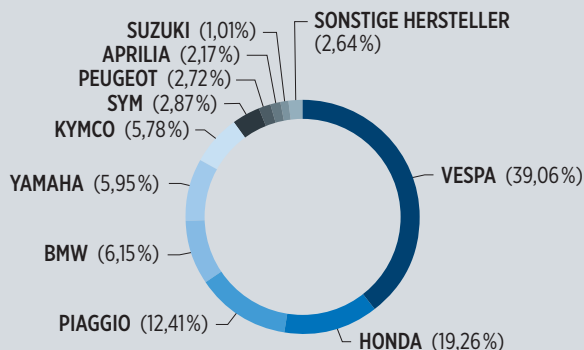
Krafräder | MOTORCYCLES

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN*
MARKET SHARE BY BRANDS*



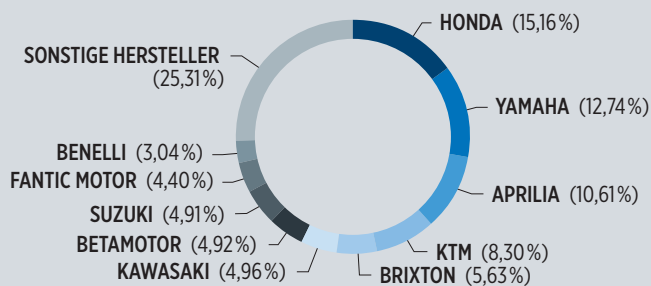
Kraffroller | SCOOTER

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN*
MARKET SHARE BY BRANDS*



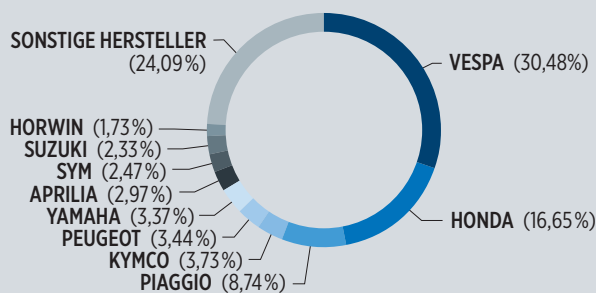
Leichtkrafträder | LIGHT MOTORCYCLES

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN*
MARKET SHARE BY BRANDS*



Leichtkrafroller | LIGHT SCOOTER

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN*
MARKET SHARE BY BRANDS*



* Quelle: Kraftfahrtbundesamt / IVM

Top Ten

Krafräder | MOTORCYCLES

NEUZULASSUNGEN-RANGLISTE DER MODELLE*
NEW REGISTRATIONS - RANKING BY MODELS*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	BMW R 1250 GS	7.529
2	Kawasaki Z 900	3.650
3	Honda CB 750 HORNET	3.295
4	Kawasaki Z 650	2.757
5	Honda CMX 500 REBEL	2.011
6	Yamaha MT-07	2.000
7	Honda CBR 650 R	1.991
8	Honda CB 650 R NEO SPORTS CAFE	1.857
9	Honda XL 750 TRANSALP	1.752
10	BMW F 900 R	1.638

Kraffroller | SCOOTER

NEUZULASSUNGEN-RANGLISTE DER MODELLE*
NEW REGISTRATIONS - RANKING BY MODELS*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	Vespa GTS 300 SUPER	6.688
2	Honda FORZA 350	1.052
3	Honda ADV 350	683
4	Honda SH 150	673
5	Piaggio MP3 300 LT HPE	623
6	Piaggio MP-3 530 EXCLUSIVE	605
7	Honda SH 350	593
8	Piaggio BEVERLY 400	587
9	BMW CE 04	414
10	Yamaha X-MAX 300	390

Leichtkrafträder | LIGHT MOTORCYCLES

NEUZULASSUNGEN-RANGLISTE DER MODELLE*
NEW REGISTRATIONS - RANKING BY MODELS*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	KTM 125 DUKE	2.423
2	Yamaha MT-125	2.319
3	Honda CB 125 R	2.129
4	Aprilia SX 125	1.710
5	Betamotor RR 125	1.685
6	Brixton BX 125	1.438
7	Suzuki GSX-S 125	1.301
8	Fantic Motor MOTARD 125	1.186
9	Yamaha XSR 125	1.111
10	Kawasaki Z 125	1.110

Leichtkrafroller | LIGHT SCOOTER

NEUZULASSUNGEN-RANGLISTE DER MODELLE*
NEW REGISTRATIONS - RANKING BY MODELS*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	Vespa GTS 125 SUPER	5.976
2	Vespa PRIMAVERA 125	3.995
3	Honda FORZA 125	2.630
4	Piaggio MEDLEY 125	1.777
5	Piaggio LIBERTY 125	1.080
6	Aprilia SR GT 125	1.030
7	Honda SH 125	957
8	Honda PCX WW 125	747
9	Honda SH 125 MODE	720
10	Peugeot TWEET 125	582

Krafträder | MOTORCYCLES

TOP TEN KRAFTRÄDER (WEIBLICHE HALTER)
TOP TEN MOTORCYCLES (FEMALE OWNERS)


PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	Kawasaki Z 650	947
2	Honda CB 750 HORNET	686
3	Honda CMX 500 REBEL	618
4	Yamaha MT-07	529
5	Kawasaki Z 900	439
6	Honda CBR 650 R	386
7	Honda CB 500 F	373
8	Kawasaki NINJA 650	341
9	Honda CBR 500 R	340
10	BMW R 1250 GS	336

Fahrzeuge mit Elektro-Antrieb VEHICLES WITH ELECTRIC ENGINE

TOP TEN

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	BMW CE 04	414
2	Horwin SK3	314
3	Horwin EK3	282
4	SEAT MO	217
5	Black Tee BONFIRE S/X	208
6	Vmoto TC MAX	181
7	Vespa ELETTRICA	124
8	Zero Motorcycles DS	116
9	Piaggio PIAGGIO 1	112
10	NIU MQI GT	81



 GASGAS Supermoto SM 700



IVM-JAHRESBERICHT 2023

Herausgegeben vom:

Industrie-Verband Motorrad Deutschland e. V. (IVM)

Verantwortlich:

Reiner Brendicke, Hauptgeschäftsführer

Redaktion:

Reiner Brendicke, Hauptgeschäftsführer

Jessica Heinen, Presseassistentin

Adresse:

Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen

Telefon 0201 83403-0 | Fax 0201 83403-20

presseinfo@ivm-ev.de | www.ivm-ev.de

 Ducati Multistrada V4 S**Fotos:**

IVM Mitgliedsunternehmen, IVM,
Achim Marten, AdobeStock

Titelfoto:

 BMW R 1300 GS

Kreation:

nexum AG | Köln | www.nexum.com

Druck:

LD Medienhaus GmbH & Co. KG
Van-Delden-Straße 6-8, 48683 Ahaus

